



Jens Beeck
Mitglied des Deutschen Bundestages

Matthias Seestern-Pauly
Mitglied des Deutschen Bundestages

Praktikumsbericht

Von Georg Weber

Ich habe im Rahmen meines Jurastudiums ein sechswöchiges Praktikum im Büro der Bundestagsabgeordneten Jens Beeck und Matthias Seestern-Pauly absolviert. Hierfür habe ich mich entschieden, da ich eine Erfahrung machen wollte, die vom allgemeinen Studium losgelöst ist und mir einen neuen Blick auf die Arbeit in der Legislative eröffnet.

Mein Praktikum fiel zu einem großen Teil in die parlamentarische Sommerpause, wodurch ich in den ersten Wochen hauptsächlich mit Aufgaben im Büro betraut war. Die Abgeordneten befanden sich in dieser Zeit auf Wahlkreistour und es fanden in dieser Zeit keine Sitzungen und Ausschüsse statt. Dies hat mein Praktikum jedoch nicht minder spannend gestaltet.

Mein Aufgabengebiet war nicht von vornherein auf einen einzelnen Bereich beschränkt und so konnte ich einen Einblick in die verschiedenen Aufgaben innerhalb des Abgeordnetenbüros erhalten. Viele meiner Tätigkeiten dienten der Unterstützung der Büroorganisation. Zudem habe ich im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Pressemitteilungen und Social-Media Beiträge verfasst sowie Bürgerschreiben aus dem Wahlkreis der Abgeordneten beantwortet. Des Weiteren habe ich mich mit ausführlichen juristischen Recherchen befasst.

Bei sämtlichen meiner Aufgaben konnte ich stets eigenständig arbeiten, wurde jedoch zu keinem Zeitpunkt mit aufkommenden Fragen alleine gelassen. Gerade dieses Vertrauen in meine eigenständige Arbeitsfähigkeit empfand ich als große Motivation besonders gewissenhaft zu arbeiten. Zudem haben mir die Wertschätzung meiner Arbeit und das Gefühl damit einen Beitrag zum Büro zu leisten, viel Freude bereitet.

Die letzte Woche meines Praktikums lag in einer regulären Sitzungswoche. Damit einhergehend fanden wieder Sitzungen des Plenums sowie der Arbeitskreise und -gruppen statt. Hierdurch hatte ich die Gelegenheit die Abgeordneten zu Terminen zu begleiten. So begleitete ich Herrn Seestern-Pauly z. B. in den Arbeitskreis zum Thema Familie, Senioren, Frauen und Jugend und konnte die Organisation innerhalb der Fraktion kennenlernen. Ein Highlight meines Praktikums war es, an einer Plenumsitzung teilzunehmen. Ich hatte das Glück, dass in dieser Sitzung die Generaldebatte stattfand. Die Reden der Parteivorsitzenden waren Einwüfen und Zwischenreden der anderen Parteien durchsetzt. Die hierdurch entstandene Atmosphäre und die teils hitzigen Diskussionen live mitzuerleben, war eine Erfahrung, die mir noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Fazit meines Praktikums fällt durchweg positiv aus. Es war eine großartige Erfahrung Herrn Beeck und Herrn Seestern-Pauly bei ihrer Arbeit zu begleiten und die Abgeordnetentätigkeit so hautnah miterleben zu können. Außerdem habe ich durch die Mitarbeit im Büro einen Einblick hinter die Kulissen erhalten, der mir einen sehr weitreichenden Blick auf die Arbeit und insbesondere den Arbeitsumfang der Abgeordneten und ihrer Mitarbeiter eröffnet hat.

An dieser Stelle möchte ich Herrn Beeck und Herrn Seestern-Pauly für die Möglichkeit des Praktikums und dem Team im Büro für das herzliche Willkommen heißen sowie die stete Unterstützung, danken. Ich konnte mich bei aufkommenden Fragen jederzeit an die Kollegen wenden und habe mich vom ersten Moment an als Teil des Teams gefühlt. Dies halte ich bei einer Praktikantentätigkeit nicht für selbstverständlich und bedeutet mir daher viel.

Das Praktikum im Büro der Abgeordneten war eine Erfahrung, die ich jedem, unabhängig von Studium oder Ausbildung, ausdrücklich ans Herz legen kann. Es hat mir einen vollkommen neuen Blick auf die Arbeit der Legislative geboten und wird mir noch sehr lange als großartige Zeit in Erinnerung bleiben.